

Inhalt

Einleitung	5
Teil I: Theoretisch-konzeptueller Teil	12
Kapitel 1: Erwachsenwerden mit oder ohne christlichen Schöpfergott?.....	13
1.1 Sozialer Diskurs: Abschied vom oder Fortbestand eines christlichen Gotteskonzepts bei Jugendlichen?.....	13
1.1.1 Grunddaten der Analyse religiöser Glaubensvorstellungen in der Moderne	14
1.1.2 Christlicher Gottesglaube Jugendlicher – in permanentem Verfall begriffen?.....	22
1.1.3 Gesellschaftlicher Abschied vom Schöpfergott bei westdeutschen Jugendlichen?	31
1.2 Individueller Diskurs: Wandel von Weltbild und Schöpferglaube bis zum Jugendalter.....	35
1.2.1 Weltbildentwicklung und Schöpfungsverständnis (FETZ/REICH/VALENTIN)	36
1.2.2 Entwicklung komplementären Denkens (REICH).....	41
1.2.3 Naturwissenschaft als „Einbruchstelle für den Gottesglauben“ im Jugendalter (NIPKOV; ROTHGANGEL)	42
1.2.4 Biographischer Abschied vom Schöpfergott bei westdeutschen Jugendlichen?	44
Kapitel 2: Empirische Ansätze zum Verhältnis von Naturwissenschaft und Gottesglauben bei Jugendlichen	47
2.1 Naturwissenschaft widerlegt Gott.....	47
2.1.1 Textsammlung SCHUSTERS	48
2.1.2 Studie zur Weltbildentwicklung (FETZ/REICH/VALENTIN).....	48
2.2 Naturwissenschaft und Glaubenskonflikt.....	49
2.2.1 Textsammlung SCHUSTERS	50
Exkurs: Naturwissenschaftsgläubigkeit als Konkurrenz zum Gottesglauben	51
2.3 Vermittlung von Naturwissenschaft und Gottesglaube.....	52
2.3.1 Textsammlung SCHUSTERS	52
2.3.2 Befragung evangelischen Erwachsenenbildungsklientels (ROTHGANGEL).....	53
2.3.3 Studie zur Weltbildentwicklung (FETZ/REICH/VALENTIN).....	54
2.4 Schöpferglaube bedingt Ablehnung von Naturwissenschaft	55
2.4.1 Religiosität von christlichen Jugendlichen (SANDT)	55
2.4.2 Befragung evangelischen Erwachsenenbildungsklientels (ROTHGANGEL).....	55
2.5 Zusammenfassung der Kategorien.....	56
Kapitel 3: Konzeptualisierung der Fragestellung.....	58
3.1 TranszendenzEinstellung.....	59
3.1.1 Glaubenshaltung: Transzendenzhaltung	59
3.1.2 Glaubensobjekt: Transzendenzkonzept.....	62
3.1.3 Schema der TranszendenzEinstellung mit Forschungsfragen	67
3.2 Schöpfereinstellung.....	67
3.2.1 Glaubenshaltung: Schöpferhaltung	68
3.2.2 Glaubensobjekt: Schöpferkonzept	69
3.2.3 Schema der Schöpfereinstellung mit Forschungsfragen	71
3.3 KosmologieEinstellung.....	71
3.3.1 Glaubenshaltung: Kosmologiehaltung	72
3.3.2 Glaubensobjekt: Kosmologiekonzept	72
3.3.3 Schema der KosmologieEinstellung mit Forschungsfragen.....	75
3.4 Bibelverständnis von Genesis 1-3.....	76
3.4.1 Theoretische Entwicklung des Konzepts.....	76
3.4.2 Schema des Bibelverständnisses mit Forschungsfragen	78
3.5 Welterklärung.....	78
3.5.1 Wissenschaftliche Modelle zum Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie	79
3.5.2 Theoretische Typologie der Welterklärung mit Forschungsfragen.....	83

Kapitel 4: Empirische Methodologie und Methode.....	87
4.1 Qualitativ-empirisch religionspädagogische Methodologie.....	87
4.1.1 <i>Empirisch-religionspädagogischer Forschungsprozess.....</i>	<i>87</i>
4.1.2 <i>Qualitatives Design – Grounded Theory.....</i>	<i>89</i>
4.2 Explication des theoretischen Vorverständnisses und Fragehorizonts.....	95
4.2.1 <i>Theoretische Konzeptualisierung der Schlüsselbegriffe der Studie</i>	<i>95</i>
4.2.2 <i>Formulierung der Forschungsfragen der Studie.....</i>	<i>96</i>
4.2.3 <i>Problemzentriertes Interview und Leitfadenskonstruktion.....</i>	<i>98</i>
4.3 Datenerhebung und -aufbereitung.....	104
4.3.1 <i>Samplingstrategie und Zusammensetzung der Stichprobe</i>	<i>104</i>
4.3.2 <i>Durchführung der Interviews.....</i>	<i>107</i>
4.3.3 <i>Transkription.....</i>	<i>108</i>
4.4 Datenanalyse.....	109
4.4.1 <i>Computergestützte Datenanalyse (Kwalitan 5.0.9).....</i>	<i>109</i>
4.4.2 <i>Offenes Kodieren.....</i>	<i>109</i>
4.4.3 <i>Typologisches Kodieren zur empirischen Typenbildung.....</i>	<i>111</i>
Kapitel 5: Fallbezogene Darstellung der Ergebnisse des offenen Kodierens.....	115
5.1 Barbara.....	116
5.2 Christoph.....	118
5.3 Dirk.....	120
5.4 Günter	122
5.5 Katja.....	124
5.6 Laura.....	127
5.7 Nadine.....	131
5.8 Niklas.....	133
5.9 Nina	135
5.10 Paul.....	138
5.11 Silke.....	141
5.12 Tanja.....	144
5.13 Tine.....	146
5.14 Tomas.....	149
Kapitel 6: Fallübergreifende Zusammenschau der entwickelten Konzepte.....	152
6.1 TranszendenzEinstellung.....	152
6.1.1 <i>Transzendenzhaltungen</i>	<i>153</i>
6.1.2 <i>Transzendenzkonzepte</i>	<i>154</i>
6.2 SchöpferEinstellung.....	171
6.2.1 <i>Schöpferhaltungen</i>	<i>172</i>
6.2.2 <i>Schöpferkonzepte.....</i>	<i>173</i>
6.3 KosmologieEinstellung.....	178
6.3.1 <i>Kosmologie- bzw. Naturwissenschaftshaltungen.....</i>	<i>179</i>
6.3.2 <i>Kosmologie- bzw. Naturwissenschaftskonzepte.....</i>	<i>180</i>
6.4 Bibelverständnis.....	189
Kapitel 7: Empirische Entwicklung der Welterklärungstypologie.....	193
7.1 Fallgruppierung zur empirischen Typologiebildung.....	193
7.2 Typologisches Kodieren der Welterklärungsformen.....	196
7.2.1 <i>Naturalistischer Schöpferglaube</i>	<i>197</i>
7.2.2 <i>Kreationismus.....</i>	<i>213</i>
7.2.3 <i>Naturalistische Schöpferagnosis</i>	<i>221</i>
7.2.4 <i>Universaler Zweifel.....</i>	<i>229</i>
7.2.5 <i>Exklusiver Naturalismus.....</i>	<i>242</i>
7.2.6 <i>Naturwissenschaftskritische Schöpfernegierung</i>	<i>261</i>
7.2.7 <i>Theorie einer Welterklärungstypologie von Abiturientinnen und Abiturienten</i>	<i>265</i>

Teil III: Religionspädagogische Evaluation und Diskussion.....277

Kapitel 8: Abschied vom Schöpfergott bei Jugendlichen?	278
8.1 Zur Christlichkeit der Schöpferkonzepte von Abiturientinnen und Abiturienten	278
8.1.1 Schöpferkonzepte des naturalistischen Schöpferglaubens.....	280
8.1.2 Schöpferkonzepte des Kreationismus.....	283
8.1.3 Schöpferkonzepte der naturalistischen Schöpferagnosis und des universalen Zweifels.....	285
8.1.4 Schöpferkonzepte des exklusiven Naturalismus und der naturwissenschaftskritischen Schöpfernegierung.....	287
8.1.5 Zur Frage des Verhältnisses von Zeit und Schöpfungsakt.....	290
8.1.6 Bilanz zur Christlichkeit der Schöpferkonzepte von Abiturientinnen und Abiturienten.....	292
8.2 Gesellschaftlicher Abschied vom Schöpfergott?	296
8.3 Biographischer Abschied vom Schöpfergott?	298
Kapitel 9: Zielkonflikt im Umgang mit Schöpferkonzepten im Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe	304
9.1 Bildungszielformulierungen zum Schöpfergott im Jugendalter	305
9.1.1 ADAM: Jugendgemäßen Glauben an den rechtfertigenden Gott ermöglichen.....	305
9.1.2 BUCHER: Entwicklungsfreiraum für Gottesbilder statt vorschneller Korrektur.....	306
9.1.3 ENGLERT: Erfahrungen mit dem geheimnisvollen Gott deuten und machen lassen.....	308
9.1.4 FEYZ/REICH/VALENTIN: Förderung der Entwicklung zu einer höheren Gleichgewichtsform.....	310
9.1.5 GROM: Transzendenzbewussten Gottesbegriff und positive Gottesbeziehung im Einklang mit dem Christentum fördern.....	311
9.1.6 HUNZE: Sensibilisierung für die Rede und Wahrnehmung von sowie Verantwortungübernahme für die Schöpfung.....	313
9.1.7 JOHANNSEN: Ermöglichung von Schöpfungsglauben in biblischem Sinne.....	314
9.1.8 NIPKOV: Der Ablösung der Gottesfrage Jugendlicher von der christlichen Tradition geduldig entgegengetreten.....	315
9.1.9 OSER: Förderung „religiöser Autonomie“ im Verhältnis zum Ultimativen.....	317
9.1.10 PROKOPF/ZIEBERTZ: Vorhandene Traditionsbezüge und -abbrüche in Gottesbildern aufdecken.....	317
9.1.11 REICH: Stimulierung komplementären Denkens zur Begünstigung eines naturalistischen Schöpferglaubens.....	319
9.1.12 SAUER: Gleichgültigkeit und Entchristlichung in der Gottesfrage entgegensteuern.....	319
9.1.13 SCHWEITZER: Subjektiven Verständnismustern mehr Raum geben.....	321
9.1.14 ZIEBERTZ: Weiterentwicklung vielfältiger Gottesbilder im Dialog und metaphorische Sprachschulung.....	322
9.1.15 Zusammenfassende Entwicklung typischer Zielperspektiven.....	324
9.2 Differenzierte Umgangsmöglichkeiten mit exemplarischen Welterklärungen	329
9.2.1 Naturalistischer Schöpferglaube: Gott als Urknallauslöser (TOMAS) oder jenseits jeglicher Kausalität (NINA).....	329
9.2.2 Kreationismus: Sechs Tage brauchte Gott für die Welterschöpfung (NIKLAS).....	332
9.2.3 Naturalistische Schöpferagnosis: Eine Ur-Explosion als Ursache von allem – womöglich durch Gott (PAUL).....	333
9.2.4 Universaler Zweifel: Kann Gott, ohne Hände zu haben, der Schöpfer sein? (TANJA).....	335
9.2.5 Exklusiver Naturalismus: Weltentstehung funktioniert ohne Gott – das Leben nicht (NADINE) oder doch (CHRISTOPH).....	336
9.2.6 Naturwissenschaftskritische Schöpfernegierung: Kein Bedarf für einen Schöpfergott (DIRK).....	339
Schluss	341
Literaturverzeichnis	345
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	358